

28. Mai 2013

**VIENNA INSURANCE GROUP IM 1. QUARTAL 2013****Steigerung des Gewinns vor Steuern auf 159,4 Mio. Euro  
(+ 5,2 Prozent)****CEE-Anteil am Gewinn auf 51,5 Prozent erhöht****s Versicherung Gruppe in CEE steigert Gewinn um  
rd. 20 Prozent****Prämienvolumen bei 2,7 Mrd. Euro****Combined Ratio unter 97,0 Prozent**

„Die Vienna Insurance Group hat den Gewinn vor Steuern um 5,2 Prozent auf insgesamt 159,4 Mio. Euro erneut steigern können und damit das beste Ergebnis in einem 1. Quartal der Unternehmensgeschichte erreicht. Damit ist es uns einmal mehr gelungen, die Profitabilität unseres Konzerns auch unter schwierigen Marktbedingungen auf hohem Niveau weiter auszubauen“, unterstreicht **Peter Hagen, Vorstandsvorsitzender und CEO der Vienna Insurance Group**, das Ergebnis des 1. Quartals 2013. „Das wirtschaftliche Umfeld und der Versicherungsmarkt bleiben herausfordernd. Dies zeigt sich bei den Prämien, die sich auf den einzelnen Märkten sehr unterschiedlich entwickeln. Auch wenn in der CEE-Region gegenwärtig kein einheitlicher Trend festzumachen ist, zeichnet sich dieser Wirtschaftsraum weiterhin durch große Potentiale aus.“

**Bestes 1. Quartal der Konzerngeschichte**

Die Vienna Insurance Group erzielte im 1. Quartal 2013 verrechnete, konsolidierte Prämien von 2,7 Mrd. Euro. Dies bedeutet eine Verringerung von 1,5 Prozent, die vor allem auf die bewusst angestrebte Reduktion im kurzfristigen Einmalerlagsgeschäft in Polen zurückzuführen ist. Ohne Sondereffekte und bereinigt um Währungsschwankungen beträgt das Wachstum rund 1,4 Prozent.

In der Schaden- und Unfallversicherung wurden Prämien von 1,5 Mrd. Euro erzielt. Im Bereich Leben erwirtschaftete der Konzern Prämien von 1,1 Mrd. Euro. Bei den laufenden Prämien in der Lebensversicherung betrug der Zuwachs 2,7 Prozent. In der Krankenversicherung stiegen die Prämien um 2,9 Prozent auf 100,7 Mio. Euro.

Der Konzerngewinn (vor Steuern) stieg um 5,2 Prozent auf 159,4 Mio. Euro. Der CEE-Anteil am Gewinn erhöhte sich um 15,6 Prozent auf insgesamt 51,5 Prozent des Konzerngewinns vor Steuern.

Die Combined Ratio des Konzerns (nach Rückversicherung und ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) lag bei 96,9 Prozent.

Das Finanzergebnis des Konzerns belief sich im 1. Quartal 2013 auf 270,2 Mio. Euro. Mit 31. März 2013 betragen die Kapitalanlagen einschließlich der liquiden Mittel 29,6 Mrd. Euro.

## **Highlights von den Märkten der Vienna Insurance Group**

### **Österreich – Prämiensteigerungen sichern VIG-Marktführerschaft**

Mit einer Prämiensteigerung von 1,1 Prozent auf insgesamt 1,4 Mrd. Euro im 1. Quartal 2013 haben die österreichischen Konzerngesellschaften ihre Marktführerschaft klar behauptet. In der Lebensversicherung erreichte der Konzern ein Prämienplus von 1,9 Prozent auf 564,8 Mio. Euro. In der Schaden- und Unfallversicherung wurde eine Steigerung auf 728,2 Mio. Euro verzeichnet und in der Krankenversicherung erzielte der Konzern mit Prämien von 91,6 Mio. Euro ein Wachstum von 2,7 Prozent. Der Gewinn (vor Steuern) erreichte 64,2 Mio. Euro. Die Combined Ratio belief sich auf 96,9 Prozent.

### **Tschechische Republik – stabile Entwicklung als Marktführer**

Währungseffekte führten auf Eurobasis zu einem Rückgang der Prämien auf insgesamt 475,9 Mio. Euro. Bereinigt um Wechselkurseffekte verzeichneten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group einen Anstieg von 0,4 Prozent. In der Lebensversicherung wurde mit verrechneten Prämien von 211,7 Mio. Euro eine Steigerung von 2,4 Prozent erzielt.

Der Gewinn (vor Steuern) stieg im 1. Quartal 2013 kräftig um 8,0 Prozent auf 47,2 Mio. Euro. Die Combined Ratio lag bei ausgezeichneten 90,9 Prozent. Insgesamt ist die Vienna Insurance Group mit ihren Konzerngesellschaften mit einem Anteil von 32,3 Prozent die Nummer 1 am tschechischen Versicherungsmarkt. Die Kooperativa wurde erneut zur „Versicherung des Jahres“ gekürt.

### **Slowakei – kräftiges Wachstum in der Lebensversicherung**

Mit einem Gesamtwachstum der Prämien von 5,5 Prozent auf 204,0 Mio. Euro bestätigte die Vienna Insurance Group ihre Position als Nummer 1 auf dem slowakischen Versicherungsmarkt. Auf den Bereich Nicht-Leben entfielen 105,0 Mio. Euro. In der Lebensversicherung stiegen die Prämien stark um 13,8 Prozent auf 99,1 Mio. Euro. Die Entwicklung des Bankenvertriebs über die Erste Group-Tochter Slovenská sporiteľňa war dabei besonders erfolgreich. Der Gewinn (vor Steuern) belief sich auf 9,3 Mio. Euro. Die Combined Ratio verbesserte sich um 2,9 Prozentpunkte auf 95,5 Prozent.

### **Polen – Fortsetzung der Gewinnsteigerungen**

In Polen steigerten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group den Gewinn (vor Steuern) erneut zweistellig um 21,6 Prozent auf insgesamt 15,3 Mio. Euro. Mit diesem Erfolg schließen sie nahtlos an die sehr gute Entwicklung des Vorjahres an. Insgesamt wurden Prämien von 268,8 Mio. Euro erzielt. In der Lebensversicherung wurde das kurzfristige Einmalerlagsgeschäft zurück genommen, dadurch ergab sich plangemäß ein Rückgang auf 115,4 Mio. Euro. Im Segment Nicht-Leben erwirtschaftete der Konzern Prämien von 153,4 Mio. Euro. Die Combined Ratio konnte auf hervorragende 96,1 Prozent gesenkt werden.

## Rumänien – Restrukturierungen laufen weiter

Der Vienna Insurance Group gelang es trotz des schwierigen Marktumfelds in Rumänien ihre Position als Nummer 1 zu halten. Das Geschäft mit der Kfz-Kasko-Versicherung war durch die Rückgänge im Neuwagen- und Leasingmarkt beeinflusst. Generell herrscht im Kfz-Bereich nach wie vor ein sehr hoher Konkurrenzdruck. Die Vienna Insurance Group verfolgt weiterhin die Strategie der risiko- sowie ertragsorientierten Preispolitik zur Restrukturierung des Portfolios. Die Prämien der Vienna Insurance Group beliefen sich im 1. Quartal 2013 auf 101,2 Mio. Euro. Auf den Bereich Nicht-Leben entfielen davon 78,3 Mio. Euro. In der Lebensversicherung beliefen sich die Prämien auf insgesamt 23,0 Mio. Euro.

## Übrige Märkte – deutliches Wachstum

Mit einem Plus von 10,1 Prozent auf Prämien von insgesamt 260,2 Mio. Euro setzte sich der positive Trend im Segment „Übrige Märkte“ fort. Im Bereich Nicht-Leben wurde durch eine starke Entwicklung, u.a. in Ungarn, Kroatien, Albanien, Serbien und Georgien, ein zweistelliger Anstieg der Prämien von 13,7 Prozent auf 174,5 Mio. Euro erzielt. In der Lebensversicherung wurden mit einem Plus von 3,4 Prozent Prämien von 85,7 Mio. Euro erwirtschaftet. Der Gewinn (vor Steuern) erhöhte sich sehr deutlich von 7,8 Mio. Euro auf 10,6 Mio. Euro und die Combined Ratio sank auf 95,3 Prozent.

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist der führende Versicherungsspezialist in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 50 Gesellschaften in 24 Ländern bilden einen Konzern mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die VIG baut auf fast 190 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft. Mit rund 24.000 MitarbeiterInnen ist die Vienna Insurance Group klarer Marktführer in ihren Kernmärkten und damit hervorragend positioniert, die langfristigen Wachstumschancen einer Region mit 180 Millionen Menschen zu nutzen. Die börsennotierte Vienna Insurance Group ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindex ATX der Wiener Börse; die Aktie notiert auch an der Prager Börse.

### Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP  
Investor Relations  
1010 Wien, Schottenring 30

Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 390-21920	E-Mail: <a href="mailto:nina.higatzberger@vig.com">nina.higatzberger@vig.com</a>
Claudia Pichler	Tel.: +43 (0)50 390-21969	E-Mail: <a href="mailto:claudia.pichler@vig.com">claudia.pichler@vig.com</a>
Emir Halilovic	Tel.: +43 (0)50 390-21930	E-Mail: <a href="mailto:emir.halilovic@vig.com">emir.halilovic@vig.com</a>

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 1. Jänner - 31. März 2013

in EUR Mio.	3M 2013	3M 2012	+/- %
<b>Verrechnete Prämien</b>	<b>2.705,2</b>	<b>2.746,5</b>	<b>-1,5</b>
Abgegrenzte Prämien	2.198,9	2.230,8	-1,4
Finanzergebnis	270,2	277,0	-2,5
Sonstige Erträge	42,2	26,1	61,7
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.819,7	-1.837,8	-1,0
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-472,9	-465,2	1,6
Sonstige Aufwendungen	-59,3	-79,5	-25,3
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>159,4</b>	<b>151,4</b>	<b>5,2</b>
Steueraufwand	-32,7	-31,7	3,2
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>126,7</b>	<b>119,8</b>	<b>5,8</b>
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-2,9	-2,0	40,0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>123,8</b>	<b>117,7</b>	<b>5,2</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>96,9</b>	<b>96,4</b>	<b>0,5pp</b>

## Konzernbilanz (IFRS) 31. März 2013

Aktiva (in EUR Mio.)	31.03.2013	31.12.2012	+/- %
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.423	2.410	0,5
B. Kapitalanlagen	28.776	29.463	-2,3
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	6.534	6.444	1,4
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.081	1.034	4,5
E. Forderungen	1.780	1.657	7,5
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	78	81	-2,7
G. Aktive Steuerabgrenzung	141	137	3,0
H. Übrige Aktiva	335	339	-1,1
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	847	772	9,6
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>41.996</b>	<b>42.336</b>	<b>-0,8</b>
<b>Passiva (in EUR Mio.)</b>	<b>31.03.2013</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>+/- %</b>
A. Eigenkapital	5.532	5.752	-3,8
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	537	538	-0,1
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	26.233	25.815	1,6
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	6.349	6.245	1,7
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	471	432	9,1
F. Verbindlichkeiten	2.352	3.028	-22,3
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	109	93	17,8
H. Passive Steuerabgrenzung	212	227	-6,3
I. Übrige Passiva	200	207	-3,3
<b>Summe der Passiva</b>	<b>41.996</b>	<b>42.336</b>	<b>-0,8</b>

## Segmentbericht (IFRS) 1. Jänner - 31. März 2013

### Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden/Unfall			Leben			Kranken		
	3M 2013	3M 2012	+/- %	3M 2013	3M 2012	+/- %	3M 2013	3M 2012	+/- %
<b>Verrechnete Prämien</b>	1.501,9	1.528,5	-1,7%	1.102,6	1.120,1	-1,6%	100,7	97,8	2,9%
<b>Gewinn vor Steuern</b>	81,4	69,1	17,9%	60,7	71,2	-14,7%	17,3	11,2	54,0%

### Regionen:

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	3M 2013	3M 2012	+/- %	3M 2013	3M 2012	+/- %	3M 2013	3M 2012	+/- %
Verrechnete Prämie Nicht-Leben	819,8	815,3	0,5%	264,1	276,3	-4,4%	105,0	106,3	-1,3%
Verrechnete Prämie Leben	564,8	554,2	1,9%	211,7	206,7	2,4%	99,1	87,1	13,8%
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>1.384,6</b>	<b>1.369,5</b>	<b>1,1%</b>	<b>475,9</b>	<b>483,1</b>	<b>-1,5%</b>	<b>204,0</b>	<b>193,4</b>	<b>5,5%</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>64,2</b>	<b>73,2</b>	<b>-12,3%</b>	<b>47,2</b>	<b>43,7</b>	<b>8,0%</b>	<b>9,3</b>	<b>12,6</b>	<b>-26,3%</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>96,9</b>	<b>94,1</b>	<b>2,7pp</b>	<b>90,9</b>	<b>92,3</b>	<b>-1,3pp</b>	<b>95,5</b>	<b>98,4</b>	<b>-2,9pp</b>

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Übrige Märkte		
	3M 2013	3M 2012	+/- %	3M 2013	3M 2012	+/- %	3M 2013	3M 2012	+/- %
Verrechnete Prämie Nicht-Leben	153,4	160,2	-4,3%	78,3	107,0	-26,8%	174,5	153,5	13,7%
Verrechnete Prämie Leben	115,4	159,3	-27,6%	23,0	27,7	-17,1%	85,7	82,8	3,4%
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>268,8</b>	<b>319,6</b>	<b>-15,9%</b>	<b>101,2</b>	<b>134,6</b>	<b>-24,8%</b>	<b>260,2</b>	<b>236,3</b>	<b>10,1%</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>15,3</b>	<b>12,6</b>	<b>21,6%</b>	<b>-2,9</b>	<b>-3,3</b>	<b>-</b>	<b>10,6</b>	<b>7,8</b>	<b>36,0%</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>96,1</b>	<b>99,0</b>	<b>-2,9pp</b>	<b>113,6</b>	<b>115,9</b>	<b>-2,3pp</b>	<b>95,3</b>	<b>103,0</b>	<b>-7,7pp</b>

in EUR Mio.	Zentrale Funktionen			Konsolidierung			Gesamt		
	3M 2013	3M 2012	+/- %	3M 2013	3M 2012	+/- %	3M 2013	3M 2012	+/- %
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>354,8</b>	<b>330,2</b>	<b>7,4%</b>	<b>-344,2</b>	<b>-320,3</b>	<b>7,5%</b>	<b>2.705,2</b>	<b>2.746,5</b>	<b>-1,5%</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>15,7</b>	<b>4,7</b>	<b>&gt;100%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>-</b>	<b>159,4</b>	<b>151,4</b>	<b>5,2%</b>
<b>Konzernergebnis</b>							<b>123,8</b>	<b>117,7</b>	<b>5,2%</b>

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.